



AUGENBLICKE DER BEGEGNUNG



AugenBlicke verändern uns ...

»Mit einer einjährigen Ostasienreise endete der vom Elternhaus vorgezeichnete berufliche Weg als Bürokaufmann, dem ich zuvor – nach einer kaufmännischen Ausbildung – eine kurze Zeit lang als Speditionsdisponent folgte.

Nach meiner Rückkehr nach Wien war ich als Holzrestaurator von Jugendstilmobiliar tätig: Mit der Gründung einer eigenen Werkstatt wurde der Bau von Entwürfen möglich und bot ausreichend Raum für eine angeschlossene Kunstgalerie. Diese handwerklichen Fähigkeiten, die ich außerdem im Rahmen meiner Tätigkeit als Requisiteur am »Theater der Jugend« und als Bühnenbildner und Bühnenbauer der freien Szene erweitern konnte, sind mir bis heute nützlich.

Neben dieser Welterfahrung prägte mich der Moment, als ich Axel Mantheys Idee für »DieVögel« von Aristophanes am Wiener Burgtheater sah: eine Inszenierung als Gesamtkunstwerk aus einer Hand, sodass Regie, Bühne und Kostüm ineinander greifen.

Als ich erfuhr, dass Manthey an der »Universität für Angewandten Kunst« eine Professur für Bühnenbild inne hat, bereitete ich mich auf die Aufnahmeprüfung vor und kündigte daher meine Stelle als Requisiteur am Theater der Jugend.

Die Ausbildung zum Bühnenbildner absolvierte ich an der »Universität für angewandte Kunst« in Wien und am »Central St. Martins College of Art and Design« in London.



Lebenslauf

Vor der Gründung meines Ateliers im Waldviertel überschnitten sich Auftragsarbeiten mit freier künstlerischer Tätigkeit: So leitete ich für Anselm Kiefer zwölf Jahre lang Umsetzungen und übertrug Objekte sowie seine Entwürfe in Theaterräume und Ausstellungen, zeichnete dabei für die gesamte Abwicklung verantwortlich und tue das gelegentlich noch heute. Unsere Zusammenarbeit entwickelte sich während meiner Tätigkeit als Bühnenbildner am Wiener Burgtheater, das mich anfragte, die Assistenz für das Stück »Ödipus in Kolonos« anzunehmen, für welches Anselm Kiefer das Bühnenbild entwarf.

Als Bühnenbildner am Wiener Burgtheater arbeitete ich außerdem mit Regisseur*innen wie Edith Clever, Andrea Breth, Klaus Michael Grüber, Karl Heinz Hackel, Joachim Lux, Robert Mayer u.a.

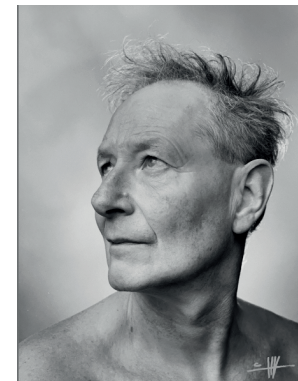
Auch damals bereits beschäftigten mich die Thematiken ›Zeit‹ und ›Bewegung‹: Ich entwarf Bühnenbilder, welche der figuralen Bewegung Raum gaben, unter anderem da ich konzeptionell in der freien Wiener Theater- und Tanzszene tätig war – insbesondere in langjähriger Kooperation mit Bert Gstettner und dem »Tanz*Hotel«, die es mir ermöglichte, meine Bühnenbilder zu Gastspielen rund um die Welt zu begleiten.

In meinem Atelier im Waldviertel entwickle ich vor allem meine photographischen und filmischen Arbeiten sowie Installationen und Objekte weiter, die sich auf vielfältige Art und Weise mit dem Phänomen ›Zeit‹ und ›AugenBlick‹ auseinandersetzen.



AugenBlicke eines Lebens ...

- 2025 • »tanz*hotel–Gastspiele«: Ausstellung, Theater am Werk, Petersplatz, Wien
- »smart pictures«: Ausstellung, Künstlerhaus, Wien
- »Time Capture«: Ausstellung, Galerie AugenBlick, Kirchberg am Wagram
- 2024 • »outsiders«: »Rotlicht Festival«, Ausstellung Winners Exhibition, Semper Depot,
- seither Mitglied der Künstler:innenHaus Vereinigung, Wien
- »Elektra«: visuelle Realisation für Anselm Kiefer, Teatro di San Carlo, Napoli
- »p.ar.a.b.o.l.e«: Ausstellung im DOK, St. Pölten
- »Balanceakt«: Ausstellung, Hipp-Halle, Gmunden
- »Licht und Schatten, Haut und Haar«: Ausstellung, Galerie Aggsbach, Aggsbach
- 2023 • »FRAMES«: Ausstellung, Exhibition im EOA, Sägewerkshalle, Neustift
- »Gespenster«: Ausstellung, Galerie AugenBlick, Kirchberg am Wagram
- 2022 • »FRAMES«: Ausstellung, Lichtfest Krems, Krems a. d. Donau
- 2021 • Bühnenbild für Videostage, »tanz*hotel«, Wien
- Entwicklung der Fries-Photographie auf Basis der Erkenntnisse durch »Sliding Moments«
- 2020 • Stipendium der KulturNiedrösterreich für die Entwicklung der Fries-Photographie
- Honorable Mention des internationalen Photographie-Wettbewerbs der IPA »one shot«
- 2019 • »unvorhergesehene Informationen«: Ausstellung, Museum für Photographie, Jindřichův Hradec
- »180 years photography«: Ausstellung im Baoku Art Center, Shanghai



Curriculum Vitae

- 2017 • »im Fluss«: Ausstellung, Fotoforum Innsbruck, Innsbruck
- »zeitöffnung«: Ausstellung, Galerie AugenBlick, Kichberg am Wagram
- 2016 • Zweiter Preis des Wettbewerbs der ig windkraft, Ausstellung, WUK, Wien
- »AugenBlick«: Ausstellung, Eremitage am Kamp, Wegscheid
- »Theater und das Problem der Zeit«: Ausstellung, Fluss, Schloss Wolkersdorf
- »k i n o m a g i e«: Ausstellung, Eröffnung des MetroKinoKulturhaus, Wien
- 2015 • »V i t r i n e n«: Ausstellung, im EOA, Sägewerkshalle, Neustift
- 2013 • Gründung eines Ateliers in Franzen 5, um auch größere Arbeiten zu bewerkstelligen
- Projektverantwortung für diverse Kunstprojekte und Bühnenbilder Anselm Kiefers wie u. a. »Ödipus in Kolonos« im Burgtheater; »Elektra« im Teatro di San Carlo, Napoli sowie in La Fenice, Venedig, und im Teatro Real, Madrid; »Am Anfang« in der Opéra Bastille, Paris
- 2001-2004 • Bühnenbilder und Kostümbilder für das Burg- und Akademietheater in Wien sowie für das Berliner Ensemble in Berlin zu Stücken von Samuel Beckett, Clare Boothe Luce, Karl Valentin, Johann Nestroy
- 1994-2000 • Bühnenbilder für Tanzperformances des »Tanz*Hotel« Wien zu »cut*a*way«, »il*libro*mio« mit Gastspielen in, New Dehli, Madras, Florenz, Skopje, »Time*Sailors I, II, III«, mit Gastspielen in Kairo, Skopje, New Dehli, Madras, Florenz, San Paolo
- 1992-1997 • Preis der »Emanuel und Sofie Fohn Stiftung«
- Abschluss des Studiums an der Universität für Angewandte Kunst (Magister artium)
- Auslandsstudium am Central St. Martins College of Art and Design, London (Meisterklasse bei Dermot Hayes)
- Auszeichnung für außerordentlichen Studienerfolg durch die »Fred Adlmüller Stiftung«, verliehen durch den Rektor HS Prof. Oswald Oberhuber



Curriculum Vitae

- Studium an der Universität für Angewandte Kunst, Abteilung Visuelle Kommunikation, Bühnen-, Kostüm- und Filmdesign, Wien (Meisterklasse bei HS Prof. Axel Manthey)
- 1989-1993 • Bühnenbilder zu Stücken von Ken Campbell, Anton Cechov, Daniil Charms, Raymond Queneau
- Requisiteur im »Theater der Jugend«, Wien
- 1985-1988 • Möbelrestauration und -bau, Gründung einer Werkstatt, Wien
- Erste Bühnenbilder und -designs
- 1984 • Inspirierende Weltreise: Balkan Staaten – Türkei – Syrien – Israel – Ägypten – Griechenland – Indien – Nepal – Griechenland
- 1983 • Disponent in der Spedition LKW-Walter, Spedition Kirchner
- 1978 • Handelsschule, Wien
- 1964 • geboren in Wien am 29.05.1964, Österreichischer Staatsbürger

